



PRESSEDIENST

VERBAND BILDUNG UND ERZIEHUNG – LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN

Lehrergewerkschaft im »NBB – Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion«

Hannover, den 16.12.2021 - 51

VBE-Landesdelegiertenversammlung am 17./18.Dezember in Hannover:

„VBE-DELEGIERTE STREITEN FÜR GUTE BILDUNG IN DER NACH CORONA-ZEIT!“

- Große Unzufriedenheit mit der Schul- und Berufspolitik der jetzigen Landesregierung –

Unter strengen 2G+Auflagen treffen sich am Freitag und Samstag im Hotel Wienecke XI in Hannover rund 80 Delegierte und weitere Gastdelegierte zu der turnusgemäß alle fünf Jahre stattfindenden Landesvertreterversammlung des Verbandes. Der bisherige Landesvorsitzende Franz-Josef Meyer sowie seine Stellvertreterin Dr. Ingrid Otto stellen sich zur Wiederwahl. Insgesamt bewerben sich bei den Vorstandswahlen mehr Kolleginnen als Kollegen, ein begrüßenswerter Trend der den hohen Anteil von Lehrerinnen an den allgemeinen Schulen widerspiegelt.

In den Beratungen spiegelt sich die große unter Corona-Bedingungen verschärfte Unzufriedenheit der Lehrerschaft und der pädagogischen Fachkräfte mit der aktuellen Schul-, Berufs-, Beamten- und Tarifpolitik der SPD/CDU-geführten Landesregierung und des Kultusministeriums wider. Diese gipfelt im jetzigen vom Niedersächsischen Landtag mehrheitlich durch die Regierungsfractionen beschlossenen Doppelhaushalt 2022/2023, in dem notwendige nachhaltige finanzielle und personelle Besserstellungen - trotz vielfältigen Eingaben und oppositioneller Kritik – für den Schul- und Personalbereich absolut nicht berücksichtigt sind. (Anlage: VBE-Brandbrief an die Fraktionen zum Doppelhaushalt 2022/23, November 2021). Mit sieben Resolutionen und zahlreichen Anträgen wird sich der VBE als Lehrergewerkschaft ein Handlungsgerüst für die Verbandsarbeit der nächsten Jahre für eine gute Bildung in Niedersachsen geben.

Unter dem Motto der diesjährigen Landesvertreterversammlung „GUTE BILDUNG? NUR MIT UNS!“ begeht der Verband Bildung und Erziehung, Landesverband Niedersachsen e.V. mit einer öffentlichen Veranstaltung am Freitag, 17.12.2021 gleichzeitig sein 50-jähriges Bestehen als anerkannte Lehrergewerkschaft. Hervorgegangen ist der heutige VBE aus dem Zusammenschluss von katholischen und evangelischen Lehrerorganisationen (VKLD und BEL/DLB, Mitgliedsverbände des Deutschen Beamtenbundes) im Jahr 1971.

Auf der Jubiläumsveranstaltung (s. Anlage) werden neben einem digitalen Grußwort von Kultusminister Grant Hendrik Tonne auch die beiden Vorsitzenden der Spitzenorganisationen, Alexander Zimbehl (NBB-Vorsitzender) und Udo Beckmann (VBE-Bundesvorsitzender) ein Grußwort sprechen. Gemäß dem Tagungsmotto werden schulpolitische Experten der vier Landtagsfraktionen SPD, CDU, GRÜNE und FDP in einer Diskussionsrunde mit dem VBE um Antworten zur Frage „Aus Corona lernen: Wie sieht die Bildung der Zukunft aus?“ ringen. VBE-Landesvorsitzender Franz-Josef Meyer schließt die Veranstaltung mit einem bildungs- und verbandspolitischen Beitrag zum 50-jährigen Wirken des VBE in Niedersachsen.

VERBAND BILDUNG UND ERZIEHUNG, Landesverband Niedersachsen, Fachgewerkschaft für Lehrer/-innen und Erzieher/-innen im »NBB – Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion«, Raffaelstraße 4, 30177 Hannover,

Tel.: 0511/3577650, Fax: 0511/3577689, E-Mail: ybendsgst@aol.com, Internet: <http://www.vbe-nds.de>

Verantwortlich: Uwe Franke, Düteesch 33, 49124 Georgsmarienhütte, Tel. 05401/2818, Fax: 05401/2819, Mobil: 0151/9068861, E-Mail: u.franke.vbe-nds@web.de

Vorsitzender: Franz-Josef Meyer, Ludwig-Richter-Straße 15, 49377 Langförden, Tel. 04447/1255, Mobil: 015209/883971, E-Mail: FranzJosefMeyer@aol.com